



# Konzept zur Organisation und Durchführung von Leichtathletik-Wettkämpfen auf der Jakob-Frey-Sportanlage in Ingelheim-Heidesheim

Stand: 08.09.2020

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 1. Motivation .....  | 2 |
| 2. Grundsätze .....  | 2 |
| 3. Flächenplanung / Zonierung .....                        | 3 |
| 4. Allgemeine Wettkampfororganisation .....                | 4 |
| 4.1 Hygienemaßnahmen .....                                 | 4 |
| 4.2 Meldungen / Startunterlagen .....                      | 5 |
| 4.2 Gerätekontrolle.....                                   | 5 |
| 5. Spezielle Wettkampfororganisation .....                 | 5 |
| 5.1 Bahnwettbewerbe .....                                  | 5 |
| 5.2 Sprungwettbewerbe.....                                 | 5 |
| 5.3 Wurfwettbewerbe.....                                   | 6 |
| 6. Geplante Veranstaltungen (September/Oktober 2020) ..... | 6 |
| 6.1 Sprint- und Sprung-Meeting .....                       | 6 |
| 6.2 Herbst-Werfertage.....                                 | 6 |

Autor und Hygienebeauftragter: Holger Zimmer, Abteilungsleiter Leichtathletik der TSG Heidesheim

## 1. Motivation

Nachdem der Trainingsbetrieb mit Auflagen seit Mai wieder freigegeben wurde, sind gemäß der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz (10. CoBeLVO), §10, Abs. 1, seit 24.06.2020 auch wieder Wettkämpfe zulässig: „Das gemeinsame sportliche Training und der Wettkampf sind in Gruppen von bis zu zehn Personen zulässig; dies gilt auch für den Kontaktsport.“

In der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung wurde diese Regelung zum Stichtag 15.07.2020 wie folgt erweitert: „Das gemeinsame sportliche Training und der Wettkampf sind in festen Kleingruppen von insgesamt bis zu 30 Personen zulässig (dies gilt auch für den Kontaktsport). Dabei gilt die Pflicht zur Kontakterfassung.“

Die nur wenige Monate dauernde Sommersaison der Leichtathleten wurde durch die Corona-Pandemie maßgeblich beeinträchtigt, zudem auch kein gewohntes Training möglich war. Viele Wettkampftermine und regionale Meisterschaften wurden frühzeitig abgesagt und werden nicht nachgeholt. Mittlerweile wieder angebotene Veranstaltungen beschränken sich aus verständlichen Gründen auf eigene Vereine oder spezielle Athletengruppen (Kader) und sind daher für Wettkampf-orientierte Heidesheimer Sportler häufig nicht zugänglich.

Die Leichtathletik-Abteilung der TSG 1848 Heidesheim möchte daher mit der Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs auf Basis dieses Konzepts insbesondere eigenen und ortsnahen Athleten zumindest einige Wettkampfmöglichkeiten in der Spätsaison 2020 eröffnen (siehe Abschnitt 6). Die Jakob-Frey-Sportanlage im Ortsteil Heidesheim bietet hervorragende Voraussetzungen und ausreichend Platz, um auch unter den geltenden Beschränkungen zur Corona-Bekämpfung einen ordnungsgemäßen und fairen Wettkampfbetrieb sicherzustellen.

## 2. Grundsätze

Die Berücksichtigung folgender Grundsätze sichert die verantwortungsvolle Umsetzung der Maßnahmen zum Infektionsschutz im Leichtathletik-Wettkampfbetrieb. Grundlage ist neben den o.g. maßgeblichen Verordnungen des Landes das am 13.07.2020 fortgeschriebene Konzept des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) „Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben und die Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes in der Leichtathletik (2. Fortschreibung der Version vom 29.4.2020)“:

1. Die Leichtathletik ist grundsätzlich als kontaktfreie Sportart einzuordnen. Mittel- und Langstrecken sowie Staffelwettbewerbe, mit dem Risiko eines direkten Kontaktes der Athleten, werden im Wettkampfprogramm nicht berücksichtigt.
2. Priorität hat die Gesundheit aller ins Wettkampfgeschehen eingebundenen Personen. Deshalb sollte die Gesamtzahl der Teilnehmer (Athleten, Betreuer, Kampfrichter, Helfer, Eltern Minderjähriger) begrenzt werden und stets deutlich die maximal erlaubte Personenzahl für Freiluft-Veranstaltungen (aktuell 350) unterschreiten.
3. Kampfrichter und Helfer nehmen ausschließlich auf freiwilliger Basis teil. Personen, die sich einer Risikogruppe zuordnen, kommen nicht zum Einsatz.

4. Die Anzahl der Athleten pro Einzelwettbewerb beträgt maximal 30. Innerhalb einer Wettkampfgruppe sind die Abstandsregeln nicht zwingend einzuhalten, werden aber durch die Kontaktfreiheit der Sportart und weitere organisatorische Maßnahmen (s. Abschnitt 5) weitgehend gewährleistet.
5. Es finden maximal drei Einzelwettbewerbe gleichzeitig in ausreichendem Abstand voneinander statt. Dies wird durch eine Zonierung (siehe Abschnitt 3) sowie den Wettkampf-Zeitplan sichergestellt. Ferner werden ausreichende Pausen zum Wechsel der Wettkampfgruppen eingeplant.
6. Zwischen Athleten und anderen Teilnehmern (Betreuer, Kampfrichter, Helfer) werden durch ablauf- und aufbauorganisatorische Maßnahmen stets die aktuell gültigen Abstandsregeln im Freien eingehalten. Dies gilt auch für Betreuer, Kampfrichter und Helfer untereinander.
7. Zuschauer sind nur in begrenzter Zahl zugelassen, solange die maximale Teilnehmerzahl der Veranstaltung (s. Abschnitt 6) nicht überschritten wird. Dies gilt nicht für Eltern bzw. Aufsichtspersonen von Minderjährigen.
8. Die Jakob-Frey-Sportanlage darf nur von vorab angemeldeten Personen betreten werden. Dazu werden notwendige Kontaktdaten in geeigneter Weise erhoben und für maximal vier Wochen vorgehalten, danach sind sie zu löschen bzw. zu vernichten.
9. Die für die Sportanlage im Allgemeinen und die Wettkämpfe im Speziellen gültigen Hygiene- und Desinfektionsvorgaben werden stets eingehalten und umgesetzt (siehe Abschnitt 4.1).
10. Nach eigenem Wettkampfe und Auslaufen haben Athleten und deren Betreuer das Sportgelände zeitnah (max. 15 Minuten) zu verlassen.

### 3. Flächenplanung / Zonierung

Zur Steuerung und Reduzierung der Personenzahl in bestimmten Bereichen des Sportgeländes wird dieses in 6 Zonen untergliedert (siehe Bild). Die Zonen werden gut sichtbar ausgewiesen (z.B. Hütchen, Flatterband), sofern nicht durch Zäune o.ä. schon voneinander getrennt:

1. Zugangsbereich (Ein- und Ausgang, Toiletten, Wettkampfbüro, Gerätekontrolle)
2. Aufwärm- und Aufenthaltsbereiche (für Athleten und Betreuer)
3. Wettkampfzone 1 (Hochsprung- und Langwurfanlage)
4. Wettkampfzone 2 (Kurz sprint und Hürden)
5. Wettkampfzone 3 (Langsprint, Kugelstoß, Weitsprunganlage 1)
6. Wettkampfzone 4 (Stabhoch, Weitsprunganlage 2)

Im Zugangsbereich ist Athleten und deren Betreuern der Aufenthalt nur temporär, z.B. zur Abholung der Startunterlagen und Gerätekontrolle, gestattet.

Der Aufenthalt in Wettkampfbereichen ist nur den jeweils gemeldeten Athleten, deren Betreuern sowie zugeteilten Kampfrichtern und Helfern gestattet. Dabei ist ferner das im Zeitplan vorgesehene Zeitfenster zu beachten.

Vor, zwischen und nach Wettkampfeinsätzen müssen sich Athleten und Betreuer grundsätzlich in den ausgewiesenen Aufwärm- und Aufenthaltsbereichen oder außerhalb des Sportgeländes aufhalten (Ausnahmen: Gang zur Toilette, Verpflegung in der Gaststätte).



- Eigene Verpflegungsstände werden nicht eingerichtet. Die TSG-Gaststätte im Sportheim kann im Rahmen der dafür gültigen Richtlinien genutzt werden.
- Betreuer müssen sich während der Wettbewerbe in ausreichendem Abstand zu anderen als den eigenen Athleten sowie zu Kampfrichtern und Helfern aufhalten.
- Wettkampf- und Kampfrichterausstattung werden nach jedem Wettbewerb desinfiziert. Dafür werden im Wettkampf-Zeitplan ausreichende Pausen eingeplant, welche gleichzeitig dem Wechsel der Wettkampfgruppen dienen.
- Es finden keine Siegerehrungen statt.

#### 4.2 Meldungen / Startunterlagen

- Meldungen sind ausschließlich vorab und elektronisch möglich, auch die Zahlung von Startgeldern erfolgt auf elektronischem Weg. Nachmeldungen am Wettkampftag werden nicht angenommen.
- Die Ausgabe von Startunterlagen erfolgt im Zugangsbereich unter Wahrung des Mindestabstands von 1,50 Meter.

#### 4.2 Gerätekontrolle

- Die Gerätekontrolle erfolgt bei Betreten des Sportgeländes (im rechten Teil der Doppelgarage am Ende des Zugangsbereich).
- Geprüfte Geräte werden desinfiziert an die Athleten zurückgegeben.
- Danach sind die Geräte von allen Personen außer dem einzelnen Athleten nur noch mit Einmaltüchern oder -handschuhen anzufassen.

## 5. Spezielle Wettkampforganisation

### 5.1 Bahnwettbewerbe

- Innerhalb der Wettkampfgruppen können Wettkämpfe in Sprint-, Langsprint- und Hürden-Disziplinen in nebeneinander liegenden Bahnen durchgeführt werden.
- Startblöcke sind nach jedem Wettbewerb zu desinfizieren.
- Im Start- und Zielbereich wird von Kampfrichtern/Helfern die Abstandsregelung eingehalten.

### 5.2 Sprungwettbewerbe

- Es werden Kampfrichtertische/-stühle unter Einhaltung der Abstandsregeln bereitgestellt.
- Beim Einsatz von Maßbändern werden diese nur von jeweils einem Kampfrichter an den Enden angefasst und nach jedem Einzelwettbewerb desinfiziert.
- Hoch- und Stabhochsprung-Latten sind nur an den Enden anzufassen. Nach jedem Einzelwettbewerb werden Latten, Aufleger und Aufsprung-Kissen desinfiziert.
- Stabhochsprung-Stäbe dürfen nicht bzw. nur mit Einmalhandschuhen aufgefangen werden.
- Im Wettkampfbereich wird von Kampfrichtern/Helfern die Abstandsregelung eingehalten.

### 5.3 Wurfwettbewerbe

- Jeder Athlet darf nur sein eigenes bzw. ein ihm zugewiesenes Wurfgerät benutzen.
- Kampfrichter und Helfer fassen Geräte nur mit Einmalhandschuhen an.
- Weiten in Langwurf-Disziplinen werden grundsätzlich elektronisch gemessen. Beim Einsatz von Maßbändern werden diese nur von jeweils einem Kampfrichter an den Enden angefasst und nach jedem Einzelwettbewerb ausreichend desinfiziert.
- Im Wettkampfbereich wird von Kampfrichtern/Helfern die Abstandsregelung eingehalten.

## 6. Geplante Veranstaltungen (September/Oktober 2020)

### 6.1 Sprint- und Sprung-Meeting

Das Sprint- und Sprung-Meeting („Run+Jump“) wurde auf Initiative von Heidesheimer Jugend-Leichtathleten ins Leben gerufen und sollte erstmals in diesem Jahr stattfinden. Der ursprüngliche Termin am 06.06.2020 musste abgesagt werden.

Da keine Langwurf-Disziplinen ausgetragen werden, kann die Wurfanlage/Wiese als zusätzlicher Aufwärm- und Aufenthaltsbereich für die größere Zahl an Athleten ausgewiesen werden.

- Termin: 19.09.2020
- Disziplinen und Wettkampfbereiche:
  - Hochsprung (WK-Zone 1)
  - 100 m / Hürden (WK-Zone 2)
  - 200 m / Weitsprung (WK-Zone 3)
  - Weitsprung / Stabhoch (WK-Zone 4)
- Altersklassen:
  - Aktive und Jugendliche (ab Jahrgang 2006)
- Teilnehmerzahl
  - Athleten: ca. 100
  - Betreuer/Kampfrichter/Helfer/Eltern Minderjähriger/Zuschauer: ca. 40
  - **Gesamt: max. 140**

### 6.2 Herbst-Werfertage

Als Ersatztermine für im April ausgefallene Wurfmeisterschaften sind nun zwei Samstage im Oktober angesetzt. Erfahrungsgemäß werden sich hierbei nicht mehr als 60-80 Personen auf der Sportanlage aufhalten.

- Termine: 03.10.2020 und 17.10.2020
- Disziplinen und Wettkampfbereiche:
  - Langwurf (WK-Zone 1)
  - Kugelstoß (WK-Zone 3)
- Altersklassen:
  - Aktive und Jugendliche (ab Jahrgang 2006)
- Teilnehmerzahl
  - Athleten: ca. 50
  - Betreuer/Kampfrichter/Helfer/Eltern Minderjähriger/Zuschauer: ca. 30
  - **Gesamt: max. 80**